

Persönliche Daten

Musa Sadulaev, geb. 12.2.1968 in Kasachstan, wohnhaft in Tschetschenien, zwei Kinder

Beruflicher Werdegang als Fotograf

1974-1985	Schulabschluß in Grosny/ Tschetschenien
1986-1988	Militärdienst
1988-1989	Fotograf für die Lokalzeitung „Znamenka“ (Dorf in Tschetschenien)
1990	Fotograf für die Zeitung „Res Publica“: Hier erste Fotos über Militärkonflikte „Ossetien-Inguschtschien
1991-1995	Regierungsantritt von Präsident Dudajew. Fotografen wurden nicht mehr bezahlt. Unentgeltliche Weiterarbeit und Veröffentlichung von politischen Fotos. Überleben durch Porträtphotographie.
1994	Erster Tschetschenien-Krieg: Die gesamte Wirtschaft bricht zusammen.
1995	Fotograf für die schwedische Tageszeitung „Dagens Nyheter“ (Stockholmer Zeitung), für „Svenska Dagbladet (schwedische Zeitung) und „Aftenposten“ (norwegische Zeitung).
1995-2005	Mitarbeit bei der Agentur AP. Darüber weltweite Veröffentlichungen in „International Herald Tribune“, Reuters usw.
von 9.05 bis 09.06	Stipendium der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte

Weltweit bekannt gewordene Fotos

27.12.2002	Selbstmordattentat: Selbstmörder steuert ein Auto in ein Regierungsgebäude in Grosny
02.05.2003	Aufnahme eines terroristischen Anschlags im Dorf Znamenka/ Tschetschenien
14.05.2004	Bombenattentat auf den Präsidenten Achmet Kadyrow

Ausstellungen von 2000 bis 2005

in Paris, Amsterdam, St. Petersburg über den Krieg in Tschetschenien

Ausstellungen 2005-2007: „Verschlussache Tschetschenien“

14.11.-21.11. 05 Köln, Lew-Kopelew-Forum “
9.12.-31.12.05.: Weimar - Stadtverwaltung
5.3.-30.4. 06 Sievershausen im Antikriegshaus
2. -31-5-06, Baden-Baden/ Justizministerium, organisiert von SWR
01.06 -30.6. München in Villa Seidel
2. 5. - 31.5.06 Baden-Baden im Landesgericht
13.09.-30.9.06 Lehrte
08. 09.06 Potsdam im Kulturhaus- Eröffnung mit Thomas Roth
10.11.06 Berlin (Raum steht noch nicht fest)
12.12.06 Hamburg im Rathaus
20 Jan.-20.Feb. 07: Flensburg Stadtbibliothek